

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1 IDENTIFIKATION

PRODUKTBEZEICHNUNG: STAT-DRI PLUS

VERWENDUNG DES PRODUKTS: Klarspüler für Dentalinstrumente.

LIEFERANT: SciCan Ltd.

1440 Don Mills Road
Toronto, ON, Kanada
M3B 3P9

EU-Vertreter: SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch, Deutschland
Telefonnr.: +49 (0) 7561 98343

Telefonnr.: +1 416 445 1600

Fax: +1 416 445 2727

Notrufnummer: +1 800 667 7733

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung gemäß GHS

Augenreizung – Kategorie 2/2A

Piktogramm: GHS07



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweis(e)

P264 Hände nach der Handhabung gründlich waschen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration %
Wasser	7732-18-5		80-100
Copolymer	9003-11-6		5-20
Zitronensäure	77-92-9		1-3
Phosphorsäure	7664-38-2		<1
Tensid	9036-19-5		<1

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Augenkontakt: Augen mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei anhaltender Reizwirkung, Arzt hinzuziehen.

Bei Hautkontakt: Mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltender Reizwirkung, Arzt hinzuziehen.

Bei Einatmen: Die betroffene Person in einem gut belüfteten Bereich ausruhen lassen. Wenn die Symptome andauern, Arzt hinzuziehen.

Bei Verschlucken: Wenn bei Bewusstsein, Person mehrere Gläser Wasser trinken lassen. Erbrechen herbeiführen. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Kontakt mit den Augen: Verursacht Augenreizung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Nicht entflammbar. Geeignete Löschmittel für umliegende Materialien verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Bestimmte von der Chemikalie ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Unabhängiges Atemschutzgerät und Einsatzbekleidung.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, wie in Abschnitt 8 empfohlen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Undichtigkeiten bzw. Verschüttungen vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Große Verschüttungen nicht in Wasserwege gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Wasser verdünnen und in die Kanalisation entsorgen.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Voraussetzungen für sichere Aufbewahrung

Vor Minustemperaturen und höheren Temperaturen während der Verwendung und Aufbewahrung schützen.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen empfohlen. Die übliche Ventilation ist normalerweise angemessen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Augenschutz: Schutzbrille

Hautschutz: Normalerweise nicht erforderlich.

Atemschutz: Normalerweise nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Blaue Flüssigkeit

Geruch: Schwach.

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

pH-Wert: 2,5–3,0

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar.

Flammpunkt: Nicht zutreffend

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bekannt.

Entzündbarkeit: Nicht entflammbar.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend

Dampfdruck (mm): Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1): Nicht bestimmt
Relative Dichte (Wasser = 1): 1,05–1,1 g/ml
Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C): Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: Nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur: Nicht verfügbar
Viskosität: Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Nicht reaktiv.
Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.
Unverträgliche Materialien: Starke Alkalien vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Primärer Expositionsweg

Augenkontakt, Hautkontakt, Verschlucken und Einatmen.

Akute Toxizität: Keine Testdaten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Testdaten

Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Testdaten. Verursacht Augenreizung auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Testdaten.

Keimzellmutagenität: Keine Testdaten.

Karzinogenität: Keine Testdaten.

Reproduktionstoxizität: Keine Testdaten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Testdaten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Testdaten.

Aspirationsgefahr: Keine Testdaten.

Daten zur akuten Toxizität eines Bestandteil eines Gemisches

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Orales LD50	Dermales LD50	Einatmen LC50
Wasser	7732-18-5	> 90 ml/kg (Ratte – oral)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Copolymer	9003-11-6	> 5.000 mg/kg (BASF – Test)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Zitronensäure	77-92-9	5.400 mg/kg (Ratte – oral)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Phosphorsäure	7664-38-2	1.530 mg/kg (Ratte – oral)	Nicht bestimmt	1 mg/m ³ TWA
Tensid	9036-19-5	1.900–5.000 mg/kg (Ratte – oral)	> 3.000 mg/kg (Kaninchen)	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität: Daten sind nicht verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Daten sind nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Daten sind nicht verfügbar.

Mobilität im Boden: Daten sind nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen: Daten sind nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung des chemischen Stoffs: Entsorgung entsprechend nationalen, bundesstaatlichen/kommunalen und regionalen Richtlinien.

Behälterentsorgung: Entsorgung entsprechend nationalen, bundesstaatlichen/kommunalen und regionalen Richtlinien.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Einstufung nach T.D.G./D.O.T.: Nicht als Gefahrgut eingestuft.

IATA/ICAO (Luft): Nicht als Gefahrgut eingestuft.

IMDG (Seetransport): Nicht als Gefahrgut eingestuft.

ADR/RID (Landverkehr): Nicht als Gefahrgut eingestuft.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Produkt wurde eingestuft in Übereinstimmung mit den Gefahrenmerkmalen der Verordnung für gefährliche Abfälle (Hazardous Products Regulation, HPR), Regel zur Gefahrenkommunikation (2012), Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

Letztes Überarbeitungsdatum: 13. April 2017.

Änderungen: Abschnitt 2 aktualisiert zur Klärung der
Gefahreinstufung.

Aufgestellt von: Eric McFeetors, B.Sc.

WÄHREND DAS UNTERNEHMEN DER MEINUNG IST, DASS DIE HIER AUFGEFÜHRTE ANGABEN ZUM ZEITPUNKT DES HIERIN GENANNTEN DATUMS KORREKT WAREN, ÜBERNIMMT DAS UNTERNEHMEN KEINE GARANTIE IN BEZUG HIERAUF UND LEHNT AUSDRÜCKLICH JEDLICHE VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DER DATEN AB. DIESE DATEN WERDEN IHNEN LEDIGLICH ZUR BERÜCKSICHTIGUNG, UNTERSUCHUNG UND VERIFIZIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.